

Universitätsexperte

Plastische Chirurgie Körperästhetik





Universitätsexperte

Plastische Chirurgie

Körperästhetik

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-plastische-chirurgie-korperasthetik

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 28

06

Qualifizierung

Seite 36

01

Präsentation

Die Verbesserung der Körperform ist ein klassisches Ziel der kosmetischen Chirurgie, die Techniken wie die Fettabsaugung einsetzt. Heutzutage suchen die Patienten jedoch eher nach einer allgemeinen Veränderung, die ihnen ein moderneres und verjüngendes Aussehen verleiht und die Unvollkommenheiten verbessert, die ihr Selbstwertgefühl beeinträchtigen können. Aus diesem Grund muss sich der Chirurg für einen globalen Ansatz entscheiden, der die verschiedenen Körperregionen berücksichtigt, um sie als Ganzes zu behandeln und so eine Gesamtverbesserung der Figur des Patienten zu erreichen. Mit diesem Programm möchten wir Ihnen die innovativsten Techniken zeigen, die Sie in Ihren Beratungen anwenden können, wobei die Bedürfnisse Ihrer Patienten berücksichtigt werden.



“

Erwerben Sie eine hervorragende Weiterbildung in ästhetischer Körperchirurgie und bieten Sie Ihren Patienten einen umfassenden Ansatz zur Verbesserung ihres körperlichen Erscheinungsbildes”

Die Plastische Chirurgie, Körperästhetik gehört zu den gefragtesten chirurgischen Eingriffen der Welt, sei es für die Entfernung von Körperfett, die Brustvergrößerung oder die neueste Gesäßvergrößerung. Die Techniken auf diesem Gebiet haben sich in den letzten Jahren stark verbessert, was die Fachleute auf diesem Gebiet dazu zwingt, ihr Wissen ständig zu aktualisieren. Mit diesem Universitatsexperten will TECH die Weiterbildung von kosmetischen Chirurgen verbessern, damit sie spezifische und aktuelle Kenntnisse über die neuesten Techniken der ästhetischen Krperchirurgie erwerben, die sie bei ihren täglichen Beratungen und Eingriffen anwenden können.

Die ästhetische Chirurgie der Brustregion nimmt seit langem den ersten Platz unter allen Eingriffen ein, die von plastischen Chirurgen weltweit durchgeführt werden, wobei die Brustvergrößerung unter allen Eingriffen hervorsticht. Dies zeigt, wie wichtig das Fachwissen des plastischen Chirurgen ist, da dies einer der häufigsten Gründe für eine Konsultation in der täglichen Praxis sein wird.

Die Fettabsaugung zur Körperkonturierung ist nach der Brustvergrößerung die am zweithäufigsten durchgeführte Operation weltweit, und Statistiken zufolge ist sie der am schnellsten wachsende Eingriff. Der heutige gesunde Lebensstil auf der ganzen Welt, eine bessere Ernährung und körperliche Betätigung haben eine ästhetische Wirkung auf den Körper aller Altersgruppen. Allerdings verschlechtern Veränderungen des Bauches durch Fettansammlungen, durch sitzende Gewohnheiten und bei Frauen durch eine Schwangerschaft die allgemeine Wahrnehmung des eigenen Krperzustands. Infolgedessen haben die chirurgischen Eingriffe erheblich zugenommen, um dieses ästhetische Ziel zu erreichen. Auch die Bauchdeckenstraffung für einen flachen Bauch ist auf dem Vormarsch.

In diesem Bereich haben die Studenten auch die Möglichkeit, sich mit einem der wichtigsten und am stärksten wachsenden Verfahren der letzten Jahre zu beschäftigen: der ästhetischen Chirurgie der Gesoregion.

Dieser **Universitätsexperte in Plastische Chirurgie Körperästhetik** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung praktischer Fälle, die von Experten für Plastische Chirurgie Körperästhetik vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Neuheiten über Plastische Chirurgie Körperästhetik
- Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden in Plastische Chirurgie Körperästhetik
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem, festen oder tragbaren Gerät, mit Internetanschluss



Erweitern Sie Ihr Wissen durch diesen Universitatsexperten, dank dem Sie in der Lage sein werden, Spitzenleistungen auf dem Gebiet der plastischen Krperchirurgie zu erbringen“



Dieser Universitätsexperte ist aus zwei Gründen die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in Plastische Chirurgie Körperästhetik, sondern erhalten auch eine Qualifikation der TECH Technologischen Universität“

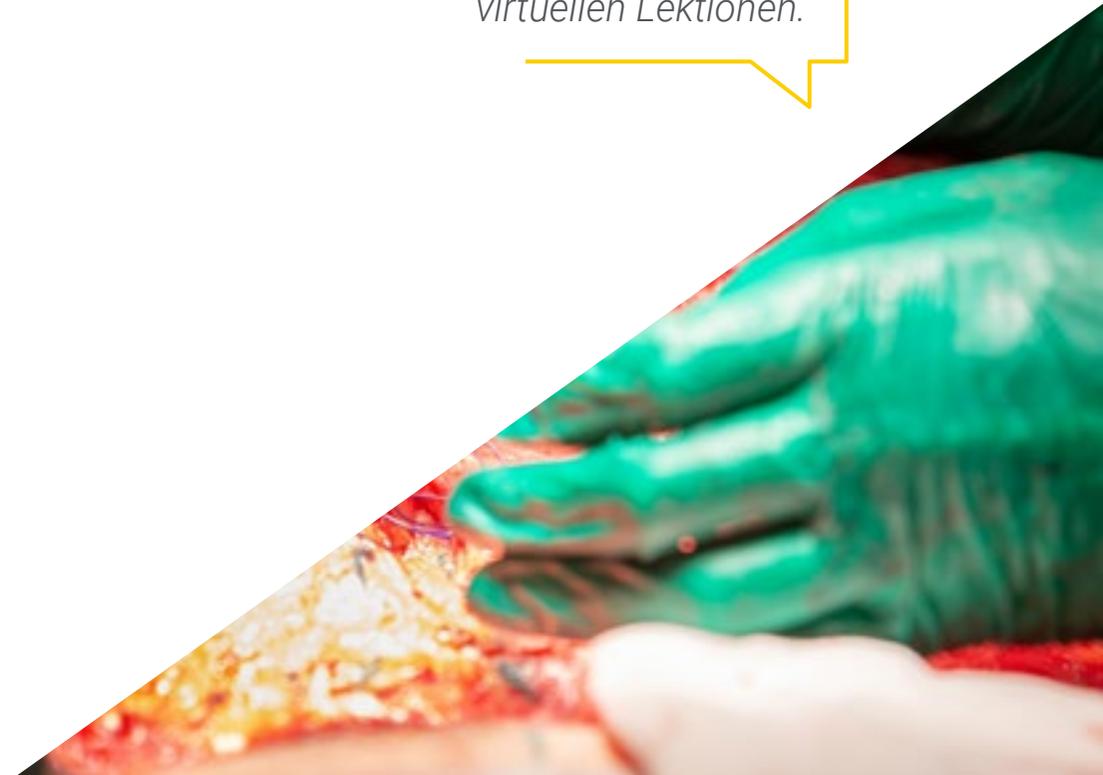
Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d.h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Schulung in realen Situationen programmiert ist.

Das Design dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Lehrkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der Berufspraxis zu lösen, die während des Programms gestellt werden. Dabei wird die Fachkraft von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von anerkannten und erfahrenen Experten für Plastische Chirurgie Körperästhetik entwickelt wurde.

Dieser 100%ige Online-Universitätsexperte ermöglicht es Ihnen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.

Zögern Sie nicht, diese Weiterbildung bei uns zu absolvieren. Sie finden das beste didaktische Material mit virtuellen Lektionen.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Plastische Chirurgie Körperästhetik zielt darauf ab, den Fachleuten die neuesten Fortschritte und innovativsten Behandlungen des Sektors zu vermitteln und eine hervorragende Fortbildung zu erhalten, die es ihnen ermöglicht, in den Fällen, die in ihrer Praxis auftreten, mit völliger Sicherheit zu handeln.





“

Dank dieses Universitätsexperten können Sie sich auf die Plastische Chirurgie Körperästhetik spezialisieren und die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet kennenlernen”



Allgemeine Ziele

- Darstellung der Anatomie der Brustregion aus chirurgischer Sicht
- Definition der Brustästhetik und des aktuellen Schönheitsideals
- Die Eigenschaften der am häufigsten verwendeten Brustimplantate beschreiben
- Vorstellung der Innovationen bei Brustimplantaten, die dem plastischen Chirurgen derzeit zur Verfügung stehen
- Schaffen der Grundlagen für Mammoplastik, Augmentation, Bruststraffung oder Mastopexie und Brustverkleinerung
- Beschreibung der Techniken für die Behandlung von Knollenbrüsten und der männlichen Brustregion
- Die Anatomie und Ästhetik des menschlichen Körpers als Grundlage für die Fettabsaugung begreifen
- Prüfen aller wichtigen patientenbezogenen Aspekte: Patientenauswahl, Sicherheit im Operationssaal, zu verwendende Technologien und zu behandelnde anatomische Bereiche
- Entwicklung der wichtigsten praktischen Konzepte für den Fetttransfer
- Bestimmung der verfahrensbedingten Komplikationen im Zusammenhang mit Lipoplastik-Techniken
- Festlegung eines geeigneten postoperativen Managements und von Ressourcen
- Die Anatomie der Bauchdecke und die Ästhetik des Bauches verstehen
- Bestimmung der verschiedenen chirurgischen Techniken zur Behandlung der Bauchdecke
- Diskussion der Komplikationen von Verfahren im Zusammenhang mit Lipoplastik-Techniken
- Festlegung des postoperativen Managements und der während der postoperativen Phase verwendeten Ressourcen
- Vorstellung der Anatomie und ästhetischen Analyse der Gesäßregion
- Untersuchung der verschiedenen Arten von Implantaten, die für die Behandlung dieser Region zur Verfügung stehen
- Entwicklung der verschiedenen Techniken der Gluteoplastik mit Implantaten, der Technik des Eigenfetttransfers und der Technik der Gesäßvergrößerung mit Implantaten und Eigenfett
- Bestimmung der Komplikationen bei Operationen im Gesäßbereich je nach Technik



Spezifische Ziele

Modul 1. Ästhetische Chirurgie der Brustregion

- ♦ Vorstellung aller anatomischen Elemente der Brustregion, die für die chirurgische Technik relevant sind: die Elemente, aus denen die Brust selbst besteht, die Muskulatur, die für die Taschenbildung verwendet wird, und die Merkmale des Brustkorbs sowie die Bewässerung, der venös-lymphatische Abfluss und die Innervation
- ♦ Analyse der Proportionen der Brust und des Brustwarzen-Areola-Komplexes, um die Vielfalt der Ästhetik und Vorlieben zu verstehen
- ♦ Bestimmung der aktuellen Eigenschaften von Brustimplantaten und der Innovationen, die dem plastischen Chirurgen zur Verfügung stehen, sowie deren Indikation in der Brustchirurgie
- ♦ Einführung in die Augmentationsmammoplastik, Auswahl der Patientin, chirurgische Ansätze, Schaffung jeder spezifischen Tasche und deren Indikation sowie die Verwendung von ergänzenden Techniken wie Fetttransfer für einfache Augmentationen oder in Kombination mit Implantaten
- ♦ Begutachten bei der Mastopexie den Zustand der zu operierenden Brust, die verschiedenen Narben, die je nach der durchzuführenden Straffung verwendet werden, sowie die Techniken, bei denen verschiedene Stiele verwendet werden, und die, bei denen Implantate zum Einsatz kommen
- ♦ Entwicklung der Klassifizierung der Hypertrophie, der verschiedenen verwendeten Stiele und der bestehenden Komplikationen in der Brustverkleinerungschirurgie
- ♦ Beschreibung der Techniken für die Behandlung der Tuberositas mit und ohne Brustimplantate Vorstellung und Beschreibung der verschiedenen Techniken der Brustsymmetrisierung
- ♦ Diagnostik und chirurgische Behandlung der männlichen Brustregion festlegen

Modul 2. Körperkonturierende Fettabsaugung

- ♦ Entwicklung der anatomischen Konzepte, die für den Chirurgen, der Fettabsaugungen zur Körperformung durchführt, am wichtigsten sind
- ♦ Die Ästhetik des menschlichen Körpers als Leitfaden für die Erzielung von Ergebnissen präsentieren
- ♦ Bestimmung der Kriterien für die Patientenauswahl bei der Fettabsaugung zur Körperkonturierung
- ♦ Prüfung der Parameter für die Patientensicherheit
- ♦ Festlegung der Instrumente und Technologien, die üblicherweise für die Lipoplastik verwendet werden
- ♦ Behandlung von hochauflösenden Fettabsaugungstechniken in den verschiedenen anatomischen Regionen, die für die Technik von Interesse sind

Modul 3. Ästhetische Chirurgie der Bauchdecke

- ♦ Vertiefung der Konzepte des Fettgewebetransfers und der Techniken für seine Anwendung
- ♦ Untersuchung der Techniken zur ästhetischen Verbesserung der Gesäßregion mit Implantaten und der Komplikationen bei jedem Verfahren
- ♦ Vorstellung der postoperativen Behandlung des Patienten
- ♦ Die Entwicklung der wichtigsten chirurgisch-anatomischen Konzepte für die Entwicklung der Techniken
- ♦ Darstellung der ästhetischen Einheiten, aus denen der Bauch besteht, um sie während der Operation wiederherzustellen
- ♦ Bestimmung der am häufigsten verwendeten Bauchdeckenplastik-Techniken auf der Grundlage der präoperativen Diagnose des Abdomens
- ♦ Untersuchung der fortschrittlichsten Techniken für die Konfektionierung des Nabels bei der Bauchdeckenplastik
- ♦ Analyse der Techniken zur Resektion großer dermographischer Lappen bei Patienten mit massivem Gewichtsverlust
- ♦ Die Komplikationen für jedes Verfahren festlegen
- ♦ Postoperatives Patientenmanagement ansprechen





Modul 4. Ästhetische Chirurgie der Bauchdecke

- ♦ Analyse der topographischen Anatomie der Gesäßregion mit detaillierten Angaben zu Muskulatur, Gefäßversorgung und Innervation
- ♦ Bestimmung der anatomischen Elemente, aus denen sich die ästhetische Analyse der Gesäßregion zusammensetzt, und Darstellung des ästhetischen Ideals der Gesäßregion
- ♦ Untersuchung der Vielfalt der Gesäßimplantate, ihrer Eigenschaften und ihrer Indikation bei Patienten
- ♦ Die verschiedenen chirurgischen Techniken bei der Gluteoplastik mit Implantaten ansprechen
- ♦ Die chirurgische Technik des Transfers von autologem Fettgewebe von der Beschaffung über die Verarbeitung bis hin zum Transfer sowie die Physiologie der Fetttransplantation zu etablieren
- ♦ Entwicklung der chirurgischen Technik des autologen Fettgewebetransfers in Kombination mit glutealen Implantaten
- ♦ Analyse der möglichen operativen Komplikationen, die mit jedem Verfahren verbunden sind

“*Eine einzigartige Spezialisierung, die es Ihnen ermöglicht, eine hervorragende Weiterbildung zu erhalten, um sich in diesem wettbewerbsintensiven Bereich weiterzuentwickeln*”

03

Kursleitung

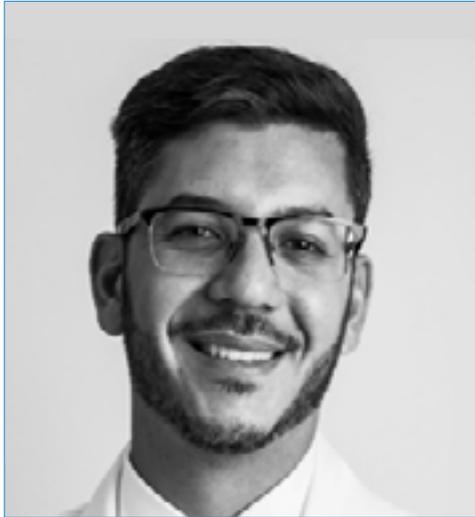
Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten auf dem Gebiet der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Spezialisierung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.



“

*Führende Experten auf dem Gebiet der
Ästhetisch-Plastischen Chirurgie haben sich
zusammengetan, um Ihnen ihr gesamtes
Fachwissen auf diesem Gebiet zu vermitteln”*

Leitung



Dr. Delgado Caldera, Carlos

- Plastischer und Ästhetischer Chirurg, spezialisiert auf ästhetische Brustchirurgie, Körper- und Gesichtsästhetik
- Aufbaustudium in Ästhetischer und Rekonstruktiver Plastischer Kieferchirurgie, Allgemeines Krankenhaus Dr. Jesús Yerena, Caracas (Venezuela) 2012-2014 Unterstützt durch das Gesundheitsministerium (MPPS) und die Venezolanische Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive, Ästhetische und Kieferchirurgie (SVCPREM)
- Praktikum, Medizinisches Lehrzentrum La Trinidad, Caracas (Venezuela) 2013-2015 Praktikum in Ästhetischer Brust-, Körper- und Gesichtschirurgie Mikrochirurgische Rekonstruktion Dienst für plastische und rekonstruktive Chirurgie
- Praktikum, Universitätsstiftung für Gesundheitswissenschaften (FUCS), Bogotá (Kolumbien), 2014 Praktikum in kraniofazialer Chirurgie und postbariatrischer Chirurgie Dienst für plastische und rekonstruktive Chirurgie
- Aufbaustudium in Allgemeiner Chirurgie, Krankenhausstadt Dr. Enrique Tejera, Valencia (Venezuela), 2010-2012 Unterstützt durch das Ministerium für Volksmacht für Gesundheit (MPPS)
- Chirurg, Universität von Carabobo, 2001-2006 Medizinische Fakultät
- Leitung der Abteilung für plastische und rekonstruktive Chirurgie, Lehrinstitut für Urologie (IDU) (Privatpraxis), Valencia (Venezuela), 2018-2020
- Ästhetisch-plastischer Chirurg, Servicios Mediplan C.A, Caracas-Margarita (Venezuela), 2015-2017
- Ästhetisch-plastischer Chirurg, Gruppe Cil Venezuela C.A, 2015-2016



04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten auf dem Gebiet der Plastische Chirurgie Körperästhetik mit umfassender Erfahrung und anerkanntem Prestige auf diesem Gebiet entwickelt, was durch die Menge der besprochenen, untersuchten und behandelten Fälle bestätigt wird, sowie durch die umfassende Kenntnis der neuen Technologien, die in der Spezialisierung eingesetzt werden.





“

*Diese Spezialisierung enthält
das vollständigste und aktuellste
wissenschaftliche Programm
auf dem Markt”*

Modul 1. Ästhetische Chirurgie der Brustregion

- 1.1. Anatomie der Brustregion
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Anatomie der Brust
 - 1.1.2.1. Brustdrüsenparenchym
 - 1.1.2.2. Brustwarzen-Areola-Komplex
 - 1.1.2.3. Faszien-system der Brust
 - 1.1.2.4. Submammärer Sulkus
 - 1.1.2.5. Spülung
 - 1.1.2.6. Venöse Drainage
 - 1.1.2.7. Lymphdrainage
 - 1.1.2.8. Innervation
 - 1.1.3. Muskulatur der Brustdrüsenregion
 - 1.1.3.1. Pectoralis major
 - 1.1.3.2. Pectoralis minor
 - 1.1.3.3. Serratus
 - 1.1.3.4. Rectus abdominis
 - 1.1.3.5. Musculus obliquus
 - 1.1.4. Thorax
 - 1.1.5. Zusammenfassung
- 1.2. Ästhetische Aspekte der Brust
 - 1.2.1. Einführung
 - 1.2.2. Ästhetische Analyse der Brust
 - 1.2.3. Ästhetische Analyse des Brustwarzen-Areola-Komplexes
 - 1.2.4. Brustkorb und Brustansatz
 - 1.2.5. Zusammenfassung
- 1.3. Arten von Brustprothesen und Auswahl von Implantaten
 - 1.3.1. Einführung
 - 1.3.2. Merkmale von Brustimplantaten
 - 1.3.2.1. Je nach Form
 - 1.3.2.2. Je nach Beschaffenheit
 - 1.3.2.3. Je nach Inhalt
 - 1.3.3. Innovationen bei Brustimplantaten
 - 1.3.3.1. Ergonomische Prothesen
 - 1.3.3.2. Prothesen mit geringem Gewicht
 - 1.3.3.3. Polyurethan
 - 1.3.4. Auswahl des Implantats
 - 1.3.4.1. Auswahl anhand von Messungen
 - 1.3.4.2. Externe Tester
 - 1.3.4.3. Virtuelle 3D-Simulation
 - 1.3.5. Neue Prototypen von Brustimplantaten
 - 1.3.5.1. Verwendung von Messgeräten
 - 1.3.5.2. Messbasierte Techniken
 - 1.3.5.3. Techniken, die auf virtueller Simulation basieren
 - 1.3.6. Zusammenfassung
- 1.4. Augmentation Mammoplastik
 - 1.4.1. Einführung
 - 1.4.2. Präoperative Beurteilung
 - 1.4.3. Präoperative Markierung
 - 1.4.4. Chirurgische Technik
 - 1.4.4.1. Arten von Inzisionen
 - 1.4.4.2. Areolar
 - 1.4.4.3. Submammärer Sulkus
 - 1.4.4.4. Achselhöhle
 - 1.4.5. Erstellung der Tasche
 - 1.4.5.1. Subglanduläre Tasche
 - 1.4.5.2. Subfasziale Tasche
 - 1.4.5.3. Subpektorale Tasche
 - 1.4.5.4. Doppelte Ebene
 - 1.4.6. Brustvergrößerung mit körpereigenem Fett
 - 1.4.7. Komposit Brustvergrößerung
 - 1.4.8. Post-operative Betreuung
 - 1.4.9. Komplikationen
 - 1.4.10. Zusammenfassung

- 1.5. Mastopexie
 - 1.5.1. Einführung
 - 1.5.2. Klassifizierung der Brust-Ptose
 - 1.5.3. Mastopexie ohne Implantate
 - 1.5.3.1. Periareoläre Mastopexie
 - 1.5.3.1.1. Benelli periareoläre Technik
 - 1.5.3.1.2. Gore-Tex® Interlock-Nahttechnik
 - 1.5.3.2. Ribeiro-Pedikel
 - 1.5.3.2.1. Pedikel I
 - 1.5.3.2.2. Pedikel II
 - 1.5.3.2.3. Pedikel III
 - 1.5.3.2.4. Pedikel IV
 - 1.5.3.2.5. Pedikel V
 - 1.5.3.3. SPAIR-Mastopexie
 - 1.5.3.3.1. Mastopexie mit Implantaten
 - 1.5.3.3.2. Post-operative Betreuung
 - 1.5.3.3.3. Komplikationen
 - 1.5.3.3.4. Zusammenfassung
- 1.6. Brustverkleinerung
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.2. Klassifizierung der Brusthypertrophie
 - 1.6.3. Muster in der Brustverkleinerungs-Chirurgie
 - 1.6.4. Arten der Verkleinerung
 - 1.6.4.1. Oberer Pedikel
 - 1.6.4.2. Unterer Pedikel
 - 1.6.4.3. Super-medialer Pedikel
 - 1.6.4.4. Medialer Pedikel
 - 1.6.4.5. Vertikales Zweibein
 - 1.6.4.6. Brustamputation plus Brustwarzen-Areola-Komplex-Transplantation
 - 1.6.5. Komplikationen
 - 1.6.6. Zusammenfassung
- 1.7. Knotige Brust
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.2. Ätiologie der knotigen Brust
 - 1.7.3. Klassifizierung der knotigen Brust
 - 1.7.4. Chirurgische Schritt-für-Schritt-Technik
 - 1.7.4.1. Techniken ohne Implantate
 - 1.7.4.2. Techniken mit Implantaten
 - 1.7.5. Post-operative Betreuung
 - 1.7.6. Komplikationen
 - 1.7.7. Zusammenfassung
- 1.8. Symmetrie der Brüste
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Arten von Brust-Asymmetrie
 - 1.8.3. Präoperative Beurteilung
 - 1.8.4. Präoperative Markierung
 - 1.8.5. Auswahl der Implantate
 - 1.8.6. Chirurgische Techniken
 - 1.8.7. Post-operative Betreuung
 - 1.8.8. Komplikationen
 - 1.8.9. Zusammenfassung
- 1.9. Gynäkomastie
 - 1.9.1. Einführung
 - 1.9.2. Ätiologie der Gynäkomastie
 - 1.9.3. Klassifizierung der Gynäkomastie
 - 1.9.4. Chirurgische Techniken
 - 1.9.4.1. Fettabsaugung
 - 1.9.4.2. Drüsenektomie
 - 1.9.4.3. *Pull Through*
 - 1.9.5. Komplikationen
 - 1.9.6. Zusammenfassung

- 1.10. Brustkorbvergrößerung mit Implantaten
 - 1.10.1. Einführung
 - 1.10.2. Präoperative Beurteilung
 - 1.10.3. Auswahl des Implantats
 - 1.10.4. Präoperative Markierung
 - 1.10.5. Chirurgische Technik
 - 1.10.6. Post-operative Betreuung
 - 1.10.7. Komplikationen
 - 1.10.8. Zusammenfassung

Modul 2. Körperkonturierende Fettabsaugung

- 2.1. Anatomische Konzepte in der Lipoplastik
 - 2.1.1. Einführung
 - 2.1.2. Anatomie von Fett
 - 2.1.2.1. Oberflächliches Faszien-system
 - 2.1.2.2. Adhäsionszonen
 - 2.1.2.3. Fettverteilung
 - 2.1.3. Ästhetische Überlegungen bei der Lipoplastik
 - 2.1.3.1. Symmetrie und Proportionen
 - 2.1.3.2. Ästhetisches Ideal
- 2.2. Ästhetische Überlegungen bei der Lipoplastik
 - 2.2.1. Symmetrie und Proportionen
 - 2.2.2. Ästhetisches Ideal
- 2.3. Auswahl der Patienten für die Lipoplastik
 - 2.3.1. Konsultation
 - 2.3.2. Anamnese und pathologische Vorgeschichte
 - 2.3.3. Physische Untersuchung
 - 2.3.3.1. Bauch und Rücken
 - 2.3.3.2. Brust
 - 2.3.3.3. Gesäß
 - 2.3.3.4. Arme
 - 2.3.3.5. Oberschenkel und Beine



- 
- 2.4. Werkzeuge für die Fettabsaugung
 - 2.4.1. Einführung
 - 2.4.2. Arten von Kanülen
 - 2.4.3. Spitzen
 - 2.4.4. Durchmesser und Länge
 - 2.4.5. Infiltratoren
 - 2.4.6. Absauger
 - 2.4.7. Sammler
 - 2.4.8. Zusammenfassung
 - 2.5. Lösungen für die Liposuktion-Infiltration
 - 2.5.1. Einführung
 - 2.5.2. Nass
 - 2.5.3. Superwet
 - 2.5.4. Tumeszenz
 - 2.5.5. Zusammenfassung
 - 2.6. Parameter zur Patientensicherheit während der Operation
 - 2.6.1. Einführung
 - 2.6.2. SAFE lipo (*Separation, Aspiration, Fat Equalization*)
 - 2.6.3. Menge des entfernten Fetts
 - 2.6.4. Blutungen
 - 2.6.5. Prophylaxe von venösen Thromboembolien
 - 2.6.6. Fett-Embolie
 - 2.6.7. Unterkühlung
 - 2.6.8. Zusammenfassung
 - 2.7. Technologien der Fettabsaugung
 - 2.7.1. Einführung
 - 2.7.2. SAL (*Suction Assisted Lipoplasty*)
 - 2.7.3. UAL (*Ultrasound Assisted Lipoplasty*)
 - 2.7.4. PAL (*Power Assisted Lipoplasty*)
 - 2.7.5. LAL (*Laser Assisted Lipoplasty*)
 - 2.7.6. RAL (*Radiofrequency Assisted Lipoplasty*)
 - 2.7.7. WAL (*Water Assisted Lipoplasty*)
 - 2.7.8. Zusammenfassung

- 2.8. Hochauflösende Liposuktion
 - 2.8.1. Einführung
 - 2.8.2. Auswahl der Patienten
 - 2.8.3. Markierung
 - 2.8.3.1. Oberflächliche Markierung
 - 2.8.3.2. Rahmung anatomischer Regionen
 - 2.8.3.3. Negative Bereiche
 - 2.8.4. Chirurgische Technik
 - 2.8.4.1. Behandlung von Fett
 - 2.8.4.2. Tiefe und oberflächliche Fettentfernung
 - 2.8.4.3. Behandlung von Negativbereichen
 - 2.8.5. Definitionstechniken je nach anatomischem Bereich
 - 2.8.5.1. Männlicher und weiblicher Unterleib
 - 2.8.5.2. Männliche und weibliche Pobacken
 - 2.8.5.3. Männlicher und weiblicher Rücken
 - 2.8.5.4. Pektorale
 - 2.8.5.5. Männliche und weibliche Arme
 - 2.8.5.6. Männliche und weibliche Oberschenkel und Beine
 - 2.8.6. Komplikationen
 - 2.8.7. Post-operative Betreuung
 - 2.9. Autologer Fetttransfer
 - 2.9.1. Einführung
 - 2.9.2. Fettstoffwechsel
 - 2.9.3. Fetttransplantation
 - 2.9.3.1. Physiologie der Integration
 - 2.9.3.2. Beschaffung von Fetttransplantaten
 - 2.9.3.3. Transplantatverarbeitung
 - 2.9.3.4. Methode des Fetttransfers
 - 2.9.3.4.1. Injektoren
 - 2.9.3.4.2. EVL (*Expansion Vibration Lipofilling*)
 - 2.9.4. Technik des Fetttransfers
 - 2.9.4.1. Gesäßfett-Transfer
 - 2.9.4.2. Fetttransfer an Brustmuskeln und Schultern
 - 2.9.4.3. Fetttransfer auf Brüste
 - 2.9.4.4. Wadenfett-Transfer
 - 2.9.5. Komplikationen bei der Fetttransplantation
 - 2.9.6. Post-operative Betreuung
 - 2.9.7. Zusammenfassung
- 2.10. Postoperative Behandlung von Patienten mit Fettabsaugung zur Körperkonturierung
 - 2.10.1. Einführung
 - 2.10.2. Drainage
 - 2.10.3. Komprimierende Kleidung
 - 2.10.4. Frühzeitiges Aufstehen
 - 2.10.5. Manuelle Lymphdrainage
 - 2.10.6. Ultraschall
 - 2.10.7. Radiofrequenz
 - 2.10.8. Carboxytherapie
 - 2.10.9. Zusammenfassung

Modul 3. Ästhetische Chirurgie der Bauchdecke

- 3.1. Anatomie der Bauchregion
 - 3.1.1. Einführung
 - 3.1.2. Topographische Anatomie der Bauchregion
 - 3.1.2.1. Haut in der Bauchgegend
 - 3.1.2.2. Anatomie des subkutanen Zellgewebes
 - 3.1.2.3. Oberflächliches Faszien-system
 - 3.1.2.4. Muskulatur der Bauchdecke
 - 3.1.2.5. Vaskuläre Zonen der Abdominalwand
 - 3.1.3. Lymphdrainage
 - 3.1.4. Schlussfolgerungen
 - 3.1.5. Zusammenfassung

- 3.2. Ästhetische und abdominale Aspekte
 - 3.2.1. Einführung
 - 3.2.2. Ideal-Körper
 - 3.2.3. Anthropometrische Beziehungen
 - 3.2.4. Ästhetische Einheiten des Unterleibs
 - 3.2.5. Position des Nabels
 - 3.2.6. Zusammenfassung
- 3.3. Mini-Abdominoplastik
 - 3.3.1. Einführung
 - 3.3.2. Merkmale des Patienten
 - 3.3.3. Markierung
 - 3.3.4. Chirurgische Technik
 - 3.3.4.1. Einschnitt
 - 3.3.4.2. Anheben des Lappens und Ausdehnung der Dissektion
 - 3.3.4.3. Behandlung der Muskelwand
 - 3.3.4.4. Verschließen der Inzision
 - 3.3.5. Postoperative Pflege
 - 3.3.6. Komplikationen
 - 3.3.7. Zusammenfassung
- 3.4. Erweiterte Mini-Abdominoplastik
 - 3.4.1. Einführung
 - 3.4.2. Merkmale des Patienten
 - 3.4.3. Markierung
 - 3.4.4. Chirurgische Technik
 - 3.4.4.1. Einschnitt
 - 3.4.4.2. Anheben des Lappens und Ausdehnung der Dissektion
 - 3.4.4.3. Behandlung der Muskelwand
 - 3.4.4.4. Verschließen der Inzision
 - 3.4.5. Postoperative Behandlung
- 3.5. Lipoabdominoplastik
 - 3.5.1. Einführung
 - 3.5.2. Merkmale des Patienten
 - 3.5.3. Markierung
 - 3.5.4. Chirurgische Technik
 - 3.5.4.1. Einschnitt
 - 3.5.4.2. Anheben des Lappens und Ausdehnung der Dissektion
 - 3.5.4.3. Behandlung der Muskelwand
 - 3.5.4.4. Verschließen der Inzision
 - 3.5.5. Postoperative Behandlung
- 3.6. Klassische Bauchdeckenplastik
 - 3.6.1. Einführung
 - 3.6.2. Merkmal des Patienten
 - 3.6.3. Markierung
 - 3.6.4. Chirurgische Technik
 - 3.6.4.1. Einschnitt
 - 3.6.4.2. Anheben des Lappens und Ausdehnung der Dissektion
 - 3.6.4.3. Behandlung der Muskelwand
 - 3.6.4.4. Verschließen der Inzision
 - 3.6.5. Baroudi-Stiche
 - 3.6.6. Progressive Spannungsstiche
 - 3.6.7. Postoperative Behandlung
- 3.7. Umbilikoplastik
 - 3.7.1. Einführung
 - 3.7.2. Präoperative Beurteilung
 - 3.7.3. Markierung
 - 3.7.4. Chirurgische Techniken
 - 3.7.5. Post-operative Betreuung
 - 3.7.6. Zusammenfassung

- 3.8. Bauchdeckenplastik bei postbariatrischen Patienten
 - 3.8.1. Einführung
 - 3.8.2. Merkmale des Patienten
 - 3.8.3. Markierung
 - 3.8.4. Chirurgische Techniken
 - 3.8.4.1. *Fleur de Lis*
 - 3.8.4.2. Scarpas Faszienslift
 - 3.8.4.3. Umfassend
 - 3.8.4.4. Umgekehrt
 - 3.8.4.5. Vertikal
 - 3.8.5. Post-operative Betreuung
 - 3.8.6. Zusammenfassung
- 3.9. Komplikationen bei der Bauchdeckenstraffung
 - 3.9.1. Hämatome und Serome
 - 3.9.2. Dehiszenz
 - 3.9.3. Nekrose
 - 3.9.4. Narbenfehlstellung
 - 3.9.5. Infektion
 - 3.9.6. Thromboembolie
- 3.10. Ergänzende Verfahren zur Abdominalchirurgie
 - 3.10.1. Einführung
 - 3.10.2. Kryolipolyse
 - 3.10.3. Radiofrequenz
 - 3.10.4. Zusammenfassung

Modul 4. Kosmetische Chirurgie der Gesäßregion

- 4.1. Topographische Anatomie
 - 4.1.1. Einführung
 - 4.1.2. Muskulatur der Gesäßregion
 - 4.1.3. Vaskularisierung der Gesäßregion
 - 4.1.4. Innervation
 - 4.1.5. Zusammenfassung
- 4.2. Ästhetik des Gesäßes
 - 4.2.1. Einführung
 - 4.2.2. Ästhetische Einheiten des Gesäßes
 - 4.2.3. Ästhetisches Ideal
 - 4.2.4. Ästhetische Analyse
 - 4.2.4.1. Ideale Form des prä-sakralen Raums
 - 4.2.4.2. Inferno-interne Gesäßfalte
 - 4.2.4.3. Seitliche gluteale Trochanterdepression/Hüftkontur
 - 4.2.4.4. Ästhetik des seitlichen Gesäßes
 - 4.2.5. Klassifizierung des Gesäßtyps
 - 4.2.6. Zusammenfassung
- 4.3. Geduldiger Ansatz
 - 4.3.1. Einführung
 - 4.3.2. Diagnose
 - 4.3.3. Auswahl der Patienten
 - 4.3.4. Ästhetische Ziele
 - 4.3.5. Sicherheitsprotokoll
 - 4.3.6. Zusammenfassung
- 4.4. Gluteal-Implantate
 - 4.4.1. Einführung
 - 4.4.2. Verhältnis Höhe/Breite des Gesäßmuskels
 - 4.4.3. Arten von Gesäßimplantaten
 - 4.4.4. Auswahl der Implantate je nach Form
 - 4.4.5. Auswahl der Implantatgröße
 - 4.4.6. Zusammenfassung

- 4.5. Taschen bei der Gesäßplastik mit Implantaten
 - 4.5.1. Einführung
 - 4.5.2. Subkutan
 - 4.5.3. Subfaszial
 - 4.5.4. Submuskulär
 - 4.5.5. Intramuskulär
 - 4.5.6. Zusammenfassung
- 4.6. Gesäßplastik mit Implantaten
 - 4.6.1. Einführung
 - 4.6.2. Submuskulär
 - 4.6.2.1. Markierung
 - 4.6.2.2. Chirurgische Technik
 - 4.6.3. Intramuskulär
 - 4.6.3.1. Markierung
 - 4.6.3.2. Chirurgische Technik
 - 4.6.4. Intramuskulär XYZ
 - 4.6.4.1. Markierung
 - 4.6.4.2. Chirurgische Technik
 - 4.6.5. Zusammenfassung
- 4.7. Gesäßplastik mit Eigenfetttransfer
 - 4.7.1. Einführung
 - 4.7.2. Fettstoffwechsel
 - 4.7.3. Fetttransplantation
 - 4.7.3.1. Physiologie der Integration
 - 4.7.3.2. Beschaffung von Fetttransplantaten
 - 4.7.3.3. Prozess von Fetttransplantaten
 - 4.7.3.4. Methode des Fetttransfers
 - 4.7.3.4.1. Injektoren
 - 4.7.3.4.2. EVL (*Expansion Vibration Lipofilling*)
 - 4.7.4. Technik des Fetttransfers
 - 4.7.5. Zusammenfassung
- 4.8. Gesäßvergrößerung mit Implantaten und Fett
 - 4.8.1. Einführung
 - 4.8.2. Komposit-Gesäßvergrößerung
 - 4.8.2.1. Markierung
 - 4.8.2.2. Chirurgische Technik
 - 4.8.3. Kombinierte dreidimensionale Gesäßplastik
 - 4.8.3.1. Markierung
 - 4.8.3.2. Chirurgische Technik
 - 4.8.4. Zusammenfassung
- 4.9. Iatrogene Allogenose im Gesäßbereich
 - 4.9.1. Einführung
 - 4.9.2. Geschichte
 - 4.9.3. Symptome und Anzeichen
 - 4.9.4. Behandlung und Entwicklung
 - 4.9.5. Zusammenfassung
- 4.10. Komplikationen und Genesung bei Patienten mit ästhetischer Gesäßchirurgie
 - 4.10.1. Einführung
 - 4.10.2. Vergleich zwischen Gesäßplastik mit Implantaten und Gesäßplastik mit Eigenfetttransfer
 - 4.10.3. Postoperative Nachsorge
 - 4.10.3.1. Rückkehr zu den Aktivitäten
 - 4.10.3.2. Postoperative Kleidungsstücke und Artikel
 - 4.10.3.3. Drainage
 - 4.10.3.4. Postoperative Schmerzbehandlung
 - 4.10.4. Komplikationen
 - 4.10.4.1. Infektion
 - 4.10.4.2. Seromas
 - 4.10.4.3. Fett-Embolie
 - 4.10.4.4. Dehiszenz der chirurgischen Wunde
 - 4.10.4.5. Neuropraxie
 - 4.10.4.6. Implantat-Exposition
 - 4.10.4.7. Kapselkontraktur
 - 4.10.4.8. Implantat Rotation
 - 4.10.4.9. Implantat-Fehlstellung
 - 4.10.4.10. Hautveränderungen
 - 4.10.5. Zusammenfassung

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



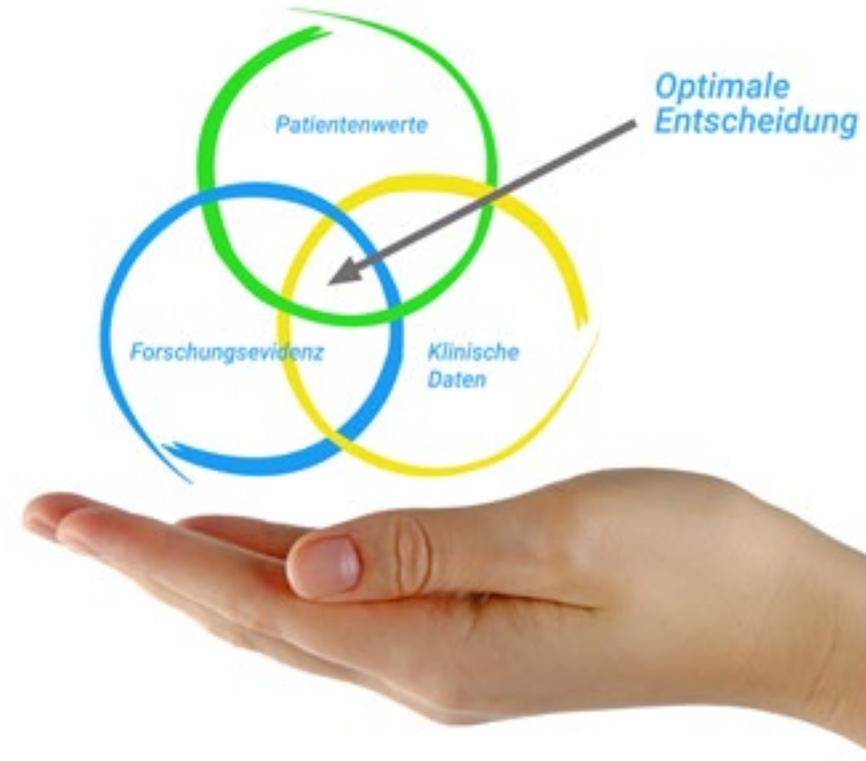
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Plastische Chirurgie Körperästhetik garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren
Hochschulabschluss, ohne zu reisen oder
umständliche Verfahren zu durchlaufen”*

Dieser **Universitätsexperte in Plastische Chirurgie Körperästhetik** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Plastische Chirurgie Körperästhetik**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **600 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Plastische Chirurgie

Körperästhetik

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Plastische Chirurgie Körperästhetik